

Werden Sie Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Andrologie!

Ihre Mitgliedschaft lohnt sich:

Wir vertreten Ihre Interessen auf den Gebieten der wissenschaftlichen Arbeit, Fortbildung, Qualitätssicherung und Standespolitik.

Sie beziehen regelmäßig das „Journal für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie“.

Sie können die Jahrestagungen und Intensivkurse zu reduzierten Teilnahmegebühren besuchen.

Sie können am Qualitätssicherungsprogramm der QuaDeGA zu günstigeren Konditionen teilnehmen.

Vorstand

Der Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Andrologie setzt sich aus neun Mitgliedern zusammen:

- Präsident
- Sekretär
- Schatzmeister
- Beauftragter für Fort-/Weiterbildung und Qualitätssicherung
- Forschungsbeauftragter
- Medienbeauftragter
- Tagungspräsidenten der DGA-Jahrestagungen

Kontakt

Ihr kompetenter Ansprechpartner für alle Fragen und Informationen rund um die Gesellschaft und ihre Mitgliedschaft:

Geschäftsstelle der DGA

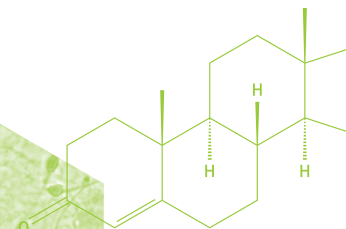
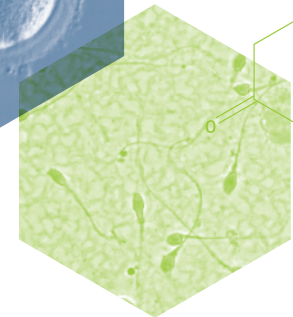
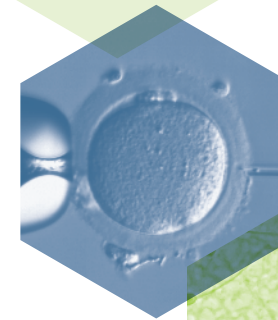
Gabriele Wickert und José Aranzabal
Amsterdamer Weg 78
44269 Dortmund
Telefon 0231-9415 82 15
Fax 0231-906 24 51
Mobil 0173-238 57 73
geschaeftsstelle@dg-andrologie.de

Internet

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Internet-Seite:
www.dg-andrologie.de

Deutsche Gesellschaft für Andrologie

In Ihrem Interesse



Deutsche Gesellschaft für Andrologie

Die DGA wurde 1975 gegründet und ist eine interdisziplinäre wissenschaftlich-medizinische Gesellschaft mit dem Ziel, die Andrologie sowohl als Forschungsgebiet als auch als klinisches Fach zu stärken, zu fördern und weiter zu entwickeln. Die DGA vertritt die Interessen aller mit andrologischen Fragestellungen befassten Fachgruppen. Andrologie umfasst die Physiologie und Pathologie der männlichen Fortpflanzungsfunktionen, sexualmedizinische und endokrinologische Aspekte auf Seiten des Mannes und die Problematik des alternden Mannes in Forschung und Klinik.

Folgende Schwerpunkte lassen sich zusammenfassen:

- **Störungen der Zeugungsfähigkeit des Mannes (Infertilität)**
- **Störungen der endokrinen Hodenfunktion (Hypogonadismus)**
- **erektiler Dysfunktion**
- **männliche Kontrazeption**
- **der alternde Mann (männliche Seneszenz)**

Die Andrologie ist offen für Kooperationen mit sämtlichen anderen Fachgebieten und sieht sich insbesondere als gleichwertiger reproduktionsmedizinischer Partner der Gynäkologie bei der Betreuung des kinderlosen Paares.

Die DGA vertritt die Interessen der Andrologie auf den Gebieten der wissenschaftlichen Arbeit, Fortbildung, Qualitätssicherung und Standespolitik gegenüber Behörden und Institutionen. Dazu trägt ihre Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft der wissenschaftlichen medizinischen Fachgesellschaften (AWMF) und im Dachverband Reproduktionsmedizin und -biologie (DVR) bei. Die Gesellschaft kooperiert mit nationalen Gesellschaften in anderen Ländern und arbeitet eng mit der International Society of Andrology (ISA) zusammen, deren Ziele sie unterstützt. Auf europäischer Ebene unterstützt sie die Ziele der European Academy of Andrology (EAA).

Fort- und Weiterbildung

Wissenschaftliches und politisches Anliegen der DGA ist es, die Kompetenz des Fachgebietes Andrologie zu stärken und seine Fachinhalte zu etablieren. Dazu gehören in erster Linie regelmäßige wissenschaftliche Tagungen und Symposien sowie Fortbildungsveranstaltungen. Derzeit werden die Jahrestagungen der DGA in jedem zweiten Jahr gemeinsam mit dem Dachverband Reproduktionsmedizin und -biologie veranstaltet. Beim ebenfalls jährlich stattfindenden Intensivkurs der DGA werden ebenso neue wissenschaftliche Erkenntnisse vermittelt. Darüber hinaus dient die Darstellung von grundlegenden Themen der Andrologie zur Vorbereitung auf die Prüfung „Zusatzweiterbildung Andrologie“.

Forschung

Die DGA schreibt seit einigen Jahren ein Forschungsstipendium aus. Bewerben können sich um dieses Stipendium engagierte jüngere Wissenschaftler/innen bis zu einem Alter von 35 Jahren unter besonderer Berücksichtigung der Themenbereiche „Männergesundheit: Klinisch relevante Forschung zu Fertilität, Hormonwirkungen und erektiler Dysfunktion“. Der Preis wird im Rahmen der Jahrestagungen vergeben. Um die Nachwuchsarbeit nachhaltig zu fördern, wird dem/der Gewinner/in des Forschungsstipendiums die Aufgabe übertragen, bei der folgenden Tagung der DGA ein Forum „Junge Andrologie“ im Rahmen einer Sektionssitzung in Abstimmung mit dem Tagungspräsidenten zu organisieren. Hier sollen durch den/die Stipendienträger/in ausgewählte junge Nachwuchswissenschaftler/innen aus Deutschland oder dem europäischen Ausland ihre Arbeit vorstellen können.

QuaDeGA

Das Qualitätssicherungsprogramm der Deutschen Gesellschaft für Andrologie (QuaDeGA) liefert durch externe Qualitätskontrolle einen wichtigen Beitrag zur Qualitätssicherung im Andrologie-Labor.

Die Untersuchung des Ejakulates steht im Zentrum der andrologischen Labordiagnostik. Zuverlässige Ergebnisse setzen eine fachgerechte Durchführung der Untersuchung und eine Minimierung von Störfaktoren voraus. Die Analysen sollten mit standardisierten Techniken durchgeführt werden, die einer ständigen internen und externen Qualitätssicherung unterliegen.

Die Bundesärztekammer hat die Qualitätssicherung der Ejakulatanalyse in die Richtlinien (RiLiBÄK) zur Durchführung von Laboruntersuchungen aufgenommen und QuaDeGA als Referenzinstitution anerkannt. Seit dem 1.1.2011 ist jedes Labor, das Ejakulatuntersuchungen durchführt, zur Teilnahme an einer externen Qualitätskontrolle verpflichtet. Bei erfolgreicher Teilnahme an den Ringversuchen stellt QuaDeGA das geforderte Zertifikat aus.

Die Anmeldung zu QuaDeGA erfolgt unter:

www.quadega.de

